

Cannabis: Beauftragte für Sechsgramm-Grenze

Berlin. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, [Daniela Ludwig](#) (CSU), plädiert dafür, künftig den Besitz von Cannabis bundesweit bis zu einer Eigenbedarfsgrenze von sechs Gramm als Ordnungswidrigkeit und nicht mehr als Straftat zu verfolgen. Die in Berlin tolerierte Menge von 15 Gramm sei dagegen »eindeutig« zu hoch, sagte Ludwig dem *Redaktionsnetzwerk Deutschland* am Montag. Konsumenten sollten wählen können, ob sie ein Bußgeld zahlen oder sich einer Suchtberatung unterziehen. Ludwig empfiehlt der Union nach eigenen Worten, nach der Bundestagswahl mit möglichen Koalitionspartnern einen Kompromiss bei Cannabis zu suchen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/408953.cannabis-beauftragte-für-sechsgramm-grenze.html>